



PRESSEMITTEILUNG

Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Haus der Abgeordneten
Königstr. 9
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-921
PC-Fax: (0711) 2063-14-921
jochen.haussmann@fdp.landtag-bw.de
www.jochen.haussmann.de

PM 16/46 vom 3. November 2020

Jochen Haußmann (FDP): Testkapazitäten im Rems-Murr-Kreis sind zu niedrig

Schüler und Lehrer müssen FFP2-Masken kostenlos vom Land bekommen

Die flächendeckende Versorgung von Schülern und Lehrern im Rems-Murr-Kreis mit FFP2-Masken durch das Land, fordert der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Jochen Haußmann aus Kernen. Die Landesregierung wähle zur Corona-Bekämpfung zwar einen Teil-Lockdown, aber sie statte die Schulen beispielsweise nicht ausreichend aus, um die Ansteckungsgefahr flächendeckend zu mindern: „Jeder weiß, dass Micky-Maus-Masken oder andere sogenannte Alltagsmasken nur eine Notlösung sind und mit FFP2-Masken, wie die Kanzlerin sie trägt, nicht mithalten können, was den Schutz von anderen aber auch für den Maskentragenden selbst angehe.“ Wenn das Land eine Maskenpflicht in Schulen ausrufe, „dann richtig, dann gehört die Maske zu den Unterrichtsmitteln und muss vom Land gestellt werden.“ Im Frühjahr sei das Argument, dass dieser Maskentyp nur den Krankenhäusern vorbehalten werden sollte, noch nachvollziehbar gewesen, weil es nicht genug gab. Inzwischen müsse das Land in der Lage sein, die Schulen flächendeckend zu versorgen. Das Angebot sei ausreichend groß: „Mir gibt es im Moment zu viele Schulschließungen im Rems-Murr-Kreis und beispielsweise auch in meiner Heimatgemeinde Kernen. Hier muss gegengesteuert werden und am Geld kann es nicht liegen. Das gleiche Problem wird von Gewerkschaften und Verbänden für Schulen und Kindertagesstätten berichtet. Sozialminister Manfred Lucha ist da im Moment nicht Treiber, sondern eher Getriebener. Ein weiteres Thema ist auch der Ausbau der Testkapazitäten. Hier ist der Rems-Murr-Kreis von sich aus bereits aktiv geworden. „Ich hoffe, dass das Land nachzieht“, so Jochen Haußmann.